	Eidgenössische V oll	kszählung 197	70								1	3012007
	Fragebogen für Per- Bitte nur Bleistift benutzei Wo Antworten vorgedruckt Bitte das zutreffende Feld einem waagrechten Strich sehen (kein Kreuz).	Gemeinde:Zählkreis:					Frage- bogen-Nr.		Te Te			
1	A. Fragen an alle Pe	ersonen								Bitte leer lassen!		
0	Name und Vorname:									Bitte l		
_	Strasse und Nr. oder W		Manad									
8	Geburtsdatum: Geschlecht:	Tag männlich	Monat weiblich				Jahr _					
	occome cont.	()	()			_						
4	Zivilstand:	ledig	verheiratet	verwitwet	ge	chieden			- 1			1 1
6	Stellung im Haushalt am Ort der Zählung:	Haushaltungs- vorstand	Ehegattin de Vorstands	s Sohn oder des Vorst		, –						
	Wanna niaha Unuah alauman	()	()	()		Ct-l						
	Wenn nicht Haushaltungs	vorstand, Ehegatt	französisch	Tochter des V	rä	s, welche Stel ito- iman.		.B. Mutter,	Schwiegers	sohn,Enk	∎ el, Hausangest	ellte, Zimmermieter usw
6	Muttersprache: Sprache, in der man denkt und die man am besten beherrscht.	()	() römisch-	()	() -	fra	enn nicht d anzösisch, i der rätorom	italienisch	elche?	-	7
•	Konfession:	protestantisch	katholisch			cht protestar		che?				
8	Heimat: Wer neben dem	schweizerischen Schweizer(in)	auch ein ausla Ausländer(in	ändisches Bür	gerrecht		sich nu	r als Schwe		20		
9	Bürgerort, Heimatort de Wer Bürger von mehr als die Vorfahren) als letztes Geburtsort: Wer im Spita gibt den damaligen Wohne der Mutter an.	einer Gemeinde i: erworbene Bürge al geboren wurde,	st, gibt nur da errecht an. Jetzige	as (evtl. bereit ande	s durch ere neinde	Gemeind nämlich Gemeind						Kanton: (Autozeichen)
O	Wohnort vor 5 Jahren Kinder unter 5 Jahren nic		Gemei wie he	nde Gem ute als h	neinde neute	nämlich	e:					oder Staat:(Autozeichen)
0	Wohnort vor 1 Jahr (1.12 unter 1 Jahr nicht beantw		gleiche Gemei wie he	nde Gem		Gemeind	le:					Kanton oder Staat: (Autozeichen)
			()	•	, -	 nämlich Gemeind 	le:		Ganz-			Kantonoder Staat: (Autozeichen)
12	Gegenwärtig besuchte Schule: Wer gegenwärti eine Schule besucht, be antwortet auch Fragen 2 bis 26!	e-	Primar- P	ekundar-, Rea ezirksschule, ro-, Untergym asium		Höhere Schule (Beispiel unten)	e allge	ionat für meine oder chbildung	tages- fach- schule	Techni- kum, In- genieur- schule	Hoch- schule, Univer- sität	.
B	Abgeschlossene Schu stufen: Alle abgeschlos senen Stufen angeben!	- - - -		, –								
	Höhere Schulen: z.B. Gym Ganztagesfachschulen: z.E nicht jedoch obligatorisch	nnasium, Lehrerse 3. Schulen für Dre	eminar, höhere ogisten, Labor	Töchterschul anten, Biblioth	nekare, so	oziale Arbeit	. Kranke	enpflege. La	andwirtsch	aft.		
14)	Erlernte oder angelernte	Berufe, beende	ete Studien:	Bitte den Beru	ıf oder d	ie Studiumri	chtung	genau beze	eichnen.			
	a. Ursprünglich erlernter Beruf, urspr. Studium:				Le St	auer von ehre, Anlehre tudium		Inter Jahr	1 bis (2 Jahr		2 bis unter 3 Jahren	3 Jahre oder länger
	b. Später erlernter Beruf, späteres Studiur	m:			Le	auer von ehre, Anlehre tudium	Θ, (<u> </u>
15	Erworbene Abschlussze Diplome, akademische	ugnisse, Titel:										
E	3. Fragen an verheir	Fragen an verheiratete Frauen Bitte leer lassen!										
16	In welchem Jahr wurde	Ihre jetzige Ehe	geschlossen?									
0	Wieviele Kinder wurden Erwachsene Söhne oder 7 sind ebenfalls mitzuzähler	Γöchter und verst n	orbene Kinder	r								
®	Waren Sie früher schon	einmal verheirat	et:	a Nein		-						

							1				
Ger	meinde:Z	ählkreis		HH-Nr	FB-	-Nr	-				
C	. Fragen an alle Personen im Alter v	on 13 und	mehr Jahr	ren							
19	Gegenwärtige Tätigkeiten, Unterhaltsquellen: besorgen und erwerbstätig sind; wenn Sie berufs Arbeitsunterbrüche wegen Krankheit, Ferien, Militi In Teilzeit erwerbstätig = während weniger als de Hauptberuf, Unterhaltsquelle: Hausfrauen, Rentner und Studenten, die noch in Teilzeit erwerbstätig sind, tragen sich zusätzlich als «In Teilzeit erwerbstätig» ein und nicht unter «Nebenberuf»!	tätig <i>und</i> Stu ärdienst, Stel	udent sind; wenn Sie eine Rente beziehen <i>und</i> Illenwechsel usw. sind nicht zu berücksichtigen anche oder im Betrieb üblichen Arbeitsstunden, In Teilzeit stätig 1 erwerbstätig 1			<i>und</i> arbeiten. AHV- und IV-Bezüge gelte gen.				en als Rente.	
	No. beautiful and a Taille ite works	Total Control Control	o in der Land	wistochoff 4	Nobonomuorb	o in einem ande	en Erwarhe	muoia 4			
	Nebenberuf (neben Voll- oder Teilzeiterwerb):	()	—	WIIISCHAIL 4	() =	- -	III Elwerbs	szweig 4		1	
	1 Voll und in Teilzeit Erwerbstätige beantworten au	uch die Frage	n 20~26	3 Schüler u	nd Studenten be	antworten auch	die Frage	n 23–26	7		
	2 Arbeitslose nennen bei Fragen 21a und b ihre let				uflich Tätige antv						
D). Fragen an Berufstätige					unter 6 Stunden	6-19 Stunden	20–39 Stunden	40 oder meh Stunden	ır	
20	Wie lange arbeiten Sie normalerweise in der (ohne Tätigkeit als Hausfrau)	Woche?	in	n Haupt- oder Teilze	eitberuf		()	()	()	_	
a	Haupt- oder Teilzeitberuf		in	n Nebenberuf				()	()	_	
	a. Welche Tätigkeit üben Sie gegenwärtig aus? Bitte genau bezeichnen, eventuell in Stichworten beschreiben, z.B. nicht bloss «Fabrikarbeiter» sondern z.B. Metallpolierer, Lederzurichter; nicht bloss «Angestellte», sondern z.B. Locherin, allg. Büroarbeiten.										
	 Berufliche Stellung, Stufe: z.B. Hilfsarbeite arbeiterin, Bürochef, Prokurist, Betriebsleiter, P glied usw. 	er, Lehrtochte Pächter, Gerar	er, Vorarbeiter, ntin, Eigentüme	, gelernter Arbeite er, mitarbeitendes F	r, Heim- amilien-						
22	c. Name des Arbeitgebers, Firma: Wer für mehrere Arbeitgeber tätig ist, z. B. bei Heimarbeit, Reinigung, schreibt einfach «mehrere». d. Erwerbszweig, Branche des Unternehmens: Möglichst genau bezeichnen, z. B. nicht bloss «Möbel», sondern «Möbelfabrik» oder «Möbelhandel». Nur der 12-9 10-19 20 oder mehr Personen Personen Personen Personen Personen Oder Betrieb, inbegriffen Inhaber, mitarbeitende Familienglieder und Teilzeitbeschäftigte?										
E	. Fragen an Berufstätige, Schüler un	d Student	en								
	Arbeitsstätte (Haupt- oder Teilzeitberuf). Schul-	ort:									
•	Chauffeure, Bahnbeamte, Bauhandwerker usw. ge	Arbeitsstatte (Haupt- oder Feitzeltberd), Schuloft. Chauffeure, Bahnbeamte, Bauhandwerker usw. geben an, wo sie die Arbeit aufnehmen; Geschäftsreisende vermerken «auf Reise».									
	Genaue Adresse:										
	Gemeinde:			Kanton ode	or Staat						
	Gemeinde:		Arbeitsstätte bzw. Schule liegt auf dem gleichen			Über 1/4 bi	is Übe				
24	Zeitbedarf für einen Hinweg zur Arbeit, zur Sch		Grundstück		Bis 1/4 Stun	de 1/2 Stunde	1 St	unde)	1 Stunde	_	
25	Legen Sie den Weg zwischen Wohn- und Ar zweimal zurück (Hin- und Rückweg zusammen =	ule) täglich e	zweimal	_							
26	Wichtigstes Verkehrsmittel: Nur jenes angeber	Vichtigstes Verkehrsmittel: Nur jenes angeben, mit dem üblicherweise die grösste Strecke zurückgelegt wird.									
	Keines, gehe zu Fuß Eis	senbahn	Tram oder Autobus oder Trolleybus oder Postauto	Arbeitgebers,	Privatauto	Motorrad of Roller ode Klein- motorrad	r Fahı	rad oder orfahrrad	Anderes Verkehrsmi (z.B. Seilba Taxi, Schiff	hn,	
)	()	<u> </u>	()	()	()	()	-	
	- Farmer Analisador				В	itte leer lasse	n!				
	F. Fragen an Ausländer										
W)	Ausländer mit gültigem Pass oder Heimatsch	ein: Staatsa	ngehörigkeit								
Schriften-, Staatenlose, Flüchtlinge: Letzte Staatsangehörigkeit											
28	Art des Ausländerausweises, in dem der Aufenthalt in der Schweiz fremdenpolizeilich geregelt ist bzw. in dem Sie eingetragen sind (Reisepässe und Identitätskarten sind keine Ausweise im Sinne der Fremdenpolizei):	Auswei gelb (S bewillig	s A aison-	Ausweis D gr rot (Jahres- las	usweis C gu ün (Nieder- int ssungs- un	ternationale	Ohne Aus (Aufenthal nicht mehr 3 Monate)	t		÷.	